

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 250,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Lahmeyer Hydroprojekt GmbH
 Kontonummer: 643 997 000
 BLZ, Geldinstitut: Deutsche Bank AG Berlin
 Verwendungszweck: HWS Gera – Faulenzenweg
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE60 1007 0000 0643 9970 00
 BIC: DEUTDE33XXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
 q) Angebotseröffnung: am 16.01.2015, um 10:00 Uhr
 Ort: Thüringer Landesanstalt für
 Umwelt und Geologie
 Raum 617
 Göschwitzer Str. 41
 07745 Jena

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter www.vergabehandbuch.de bzw. in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.02.2015
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar

Thüringer Landesanstalt für
 Umwelt und Geologie

Martin Feustel
 Präsident
 (m. d. W. d. G. b.)

[0502466]

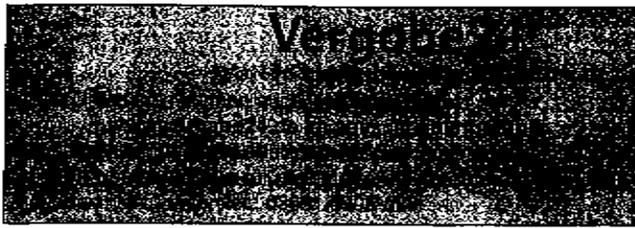
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A



Die Stadt Eisenach beabsichtigt, die Maßnahme „**Stadt Eisenach – Neubau Busbereitstellungsplatz Eichrodter Weg**“ – Vergabenummer 672 15 01/01-03 – auf dem Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber: Stadt Eisenach, Markt 1, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 791836, Fax: 03691 791832
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr. 1 Abs. 1
- d) Ausführung von Straßen- u. Tiefbauleistungen, Tankstellentechnik, Starkstrom-, Beleuchtungs- u. Kommunikationsanlagen
- e) Ort der Ausführung: 99817 Eisenach, Eichrodter Weg
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 1: Straßen- und Tiefbauarbeiten**
- | | |
|--------------------------|---|
| ca. 2 300 m ² | Aufbruch befestigte Flächen |
| ca. 130 m ² | Abbruch Keller |
| ca. 1 500 m ³ | Bodenaushub |
| ca. 2 300 t | Boden entsorgen, LAGA Zuordnung Z1, Z2, > Z2 |
| ca. 2 100 m ² | Straßenbau Asphaltbauweise |
| ca. 1 660 m ² | Straßenbau Betonbauweise |
| ca. 340 m | Kanal und Straßenentwässerung DN 150 – DN 300 |
| ca. 11 St. | Schachtbauwerke DN 1 000 – DN 1 500 |
| ca. 20 St. | Straßenabläufe |
| ca. 62 m | Winkelstützelemente h: 0,50 – 1,50 m |
| ca. 65 m | Stabgitterzaun h: 2,30 m |
| 1 St. | Schiebetor freitragend Durchfahrtsbreite 6,50 m |
| 1 St. | Schiebetor freitragend Durchfahrtsbreite 3,00 m |
| ca. 430 m ² | Straßenbau Betonsteinpflaster |
| ca. 115 m ² | Abfüllfläche Tankstelle |
| 1 St. | Leichtflüssigkeitsabscheider |
| 1 St. | Rückhalteschacht FDE Beton |
- Los 2: Tankstellentechnik**
- | | |
|-------|--|
| 1 St. | Dieseltankanlage 50 000 l, unterirdisch |
| 1 St. | Heizöltankanlage 5 000 l, unterirdisch |
| 1 St. | Harnstofftankanlage 5 000 l (AdBlue), unterirdisch |
| 1 St. | Füllstandsmessgerät mit PC-Datenanbindung |
| 1 St. | Fernfülleinrichtung als Fernfüllschacht |
| 1 St. | Zapfsäule Diesel mit 2 Zapfpunkten |
| 1 St. | Zapfsäule Heizöl mit 1 Zapfpunkt |
| 1 St. | Zapfsäule Harnstoff (AdBlue) mit 1 Zapfpunkt |
| 1 St. | Tankautomat mit 4 Zapfpunkten |
| 1 St. | transportable Abrufeinheit |
| 1 St. | Reifendruckregler |
- Los 3: Starkstrom-, Beleuchtungs- u. Kommunikationsanlagen**
- | | |
|-----------|---|
| ca. 730 m | Energiekabel NYY-J bis 5 x 16 mm ² |
| ca. 60 m | Schutzrohre |
| 1 St. | Außen-Verteilerschrank |
| 1 St. | Niederspannungsverteilung |
| ca. 350 m | Datenkabel |
| ca. 130 m | Koaxialkabel |
| 11 St. | Lichtfluter, LPH 10 m, incl. Zubehör |
| 1 St. | Torschrankenanlage |
| 1 St. | Torsprechsäule |
| 1 St. | berührungsloses Zufahrtskontrollsystem |
- h) Abforderung und Vergabe: nach Losen getrennt
- i) Ausführungsfrist: 02.03.2015 – 16.10.2015
- j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer Los 1 – 672 15 01/01, Vergabenummer Los 2 – 672 15 01/02, Vergabenummer Los 3 – 672 15 01/03 oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges beim

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-525, Fax: 03691 6905-555



J) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:

- Beantragung bis: zum Submissionstermin
- Kosten, inkl. Datenträger:
 - Los 1 – 31,08 Euro, einschl. MwSt.
 - Los 2 – 16,99 Euro, einschl. MwSt.
 - Los 3 – 16,99 Euro, einschl. MwSt.
- Überweisung: Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburg-Sparkasse
Kto.-Nr.: 184 110
BLZ: 840 550 50
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

- Das Entgelt wird nicht erstattet.
- Papierform: Die Verdingungsunterlagen werden nach Eingang der Faxbestellung mit Nachweis zur Einzahlung versendet.
- Download www.vergabe24.de (nur für registrierte Online-Abonnenten): 50 % des Papierpreises

Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Verdingungsunterlagen per Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

n) Ende der Angebotsfrist: 26.01.2015

- Los 1 – 11:00 Uhr
- Los 2 – 11:45 Uhr
- Los 3 – 12:15 Uhr

o) Angebote sind zu richten an:

Stadtverwaltung Eisenach
Sekretariat des Bürgermeisters
Markt 22, II. Etage, Zi. 65, 99817 Eisenach
bis 26.01.2015, 10:00 Uhr, danach am
Submissionort

p) Das Angebot ist abzufassen: in Deutsch

q) Angebotseröffnung: 26.01.2015

- Los 1 – 11:00 Uhr
- Los 2 – 11:45 Uhr
- Los 3 – 12:15 Uhr

Stadtverwaltung Eisenach
Zimmer Nr. 67, II. Etage
Markt 22, 99817 Eisenach

Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungs-Bürgschaft: i. H. von 5 % der Auftragssumme
(bei Auftragssumme von mind. 250.000,00 €)
Mängelansprüche-Bürgschaft: i. H. von 3 % der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

s) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 6 Nr. 3 (2) Buchstaben a – i VOB/A.
Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende sonstige Nachweise vorzulegen:

Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG.

Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherungsträger, IHK, Referenzen zu allen ausgeschriebenen Gewerken, Auszug aus dem Handelsregister (Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.)

Der Bieter hat mit dem Angebot weiterhin folgenden Unterlagen vorzulegen:

Für Los 1 – Nachweis der fachlichen Eignung zur Errichtung von leichtflüssigkeitsbeständigen Betonflächen (Tankstellen),

Nachweis der fachlichen Eignung zur Errichtung von Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN EN 858, Zertifizierung für Entsorgungsfachbetrieb und Transportunternehmen gemäß § 52 (1) KrW/AbfG, Abfallverzeichnis

Für Los 2 – Nachweis der fachlichen Eignung nach Wasserhaushaltsgesetz

Für Los 3 – Nachweis der Zulassung durch das örtliche Energieversorgungsunternehmen

v) Die Zuschlagsfrist endet am 27.02.2015.

w) Prüfstelle nach § 21 VOB/A:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Der Bieter hat die Möglichkeit, vor Ablauf der Frist die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle schriftlich zu beanstanden, auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Falle der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgV wird hingewiesen.

gez. Katja Wolf, Oberbürgermeisterin

[0502467]

**Öffentliche Ausschreibung
der Gemeinde Saara nach VOB/A**

Die Gemeinde Saara, vertreten durch die Bürgermeisterin, schreibt folgende Baumaßnahme öffentlich aus.

**Ersatzneubau der Brücke über den
Görnitzbach am Stau bei Großsaara**

a) Auftraggeber: Gemeinde Saara, vertreten durch
VG Münchenbernsdorf
Karl-Marx-Platz 13
07589 Münchenbernsdorf

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Vergabeverfahren: entfällt

d) Art des Auftrages: **Tief- und ingenieurbauleistungen**

e) Ort der Ausführung: **bei Großsaara**

f) Art und Umfang der Leistung:

Ingenieurbauwerk Stahlbetonbrücke	
Abbruch vorh. Brücke	1 Psch.
Erdaushub Baugrube (nichtgefährlichen Abfall)	450 m ³
Stahlbeton (Ortbeton)	75 m ³
Betonstahl	10 t
Sohlbefestigung mit Wasserbausteinen	80 m ²

g) Zweck: entfällt

h) Losweise Vergabe: keine losweise Vergabe, der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt

i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 23.02.2015

Bauende: 29.05.2015

j) Nebenangebote zugelassen: ja, gemäß Verdingungsunterlagen

k) Anforderung für Verdingungsunterlagen an:

Ingenieurbüro Probst GmbH
Leibnizstraße 88
07548 Gera
Tel.: 0365 26417, Fax: 0365 26418

Versand: ab 22.12.2014 nach Vorlage des Zahlungsnachweises

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Preis: 45,00 € (inkl. Diskette DA 83) und Postversand, inkl. 19 % MwSt.

Erstattung: nein

Zahlungsart: Überweisung (kein Verrechnungsscheck)

Ingenieurbüro Probst GmbH
Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE63 8405 0000 1790 0010 01
BIC: HELADEF1RRS

Verwendungszweck: Brücke Großsaara am Stau (117/14)
(Verwendungszweck bitte unbedingt angeben.)

m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt

n) Ende der Angebotsfrist:

20.01.2015, 13:30 Uhr, Angebotseröffnung

[0502461]



Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Die Stadt Eisenach beabsichtigt, die Maßnahme „**KOB Straße hinter der Kirche/Esplanade in Eisenach**“ – Vergabenummer 672 15 02 – auf dem Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 1, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 791834, Fax: 03691 791832

Trink- und AbwasserVerband
Eisenach-Erbstromtal
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
Tel.: 036928 961420, Fax: 036928 961444

EVB Netze GmbH
An der Feuerwache 4, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 682120, Fax: 03691 682112

Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn
Technik Niederlassung Ost
Dresdner Str. 78, 01445 Radebeul

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 (1)

c) Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: **Eisenach, Straße hinter der Georgenkirche/Esplanade**

e) Art und Umfang der Leistungen:

Bauteil 0 Allgemeine Leistungen (für alle Bauteile)

Baustelleneinrichtung

Bauschild

Register nicht gefährliche Abfälle

Verkehrsführung, Sicherungseinrichtungen

Beweissicherung

Bauteil 1 Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

Abwasser: Kanalhauptleitung, incl. Erdbau und Wasserhaltung

14 m	DN/OD 200 Kunststoffrohr
39 m	DN/OD 250 Kunststoffrohr
67 m	DN/OD 315 Kunststoffrohr
7 St.	Schachtbauwerke DU 1,0 m als Stahlbeton-ferligteil
60 m	DN/OD 160 Kunststoffrohr

Trinkwasser: Hauptleitung nur Erdbau

90 m	Trinkwasserleitungstrasse
20 m	Ausbau Trinkwasseraltleitung bis DN 200
70 m	Verfüllen Trinkwasseraltleitung
3 St.	TW-Neuanschlüsse nur Erdbau
10 m	Ausbau Trinkwasserhausanschlussleitung

Bauteil 2 Stützmauern

Mauerspanne Sandstein (2-teilig)

55 m ²	Abbruch Mauerwerk
223 m ³	Baugrube herstellen
73,7 m ³	Beton- und Stahlbetonarbeiten
115 m ³	Bauwerkshinterfüllung
55 m ²	Mauerwerk aus Sandstein herstellen
20 m ²	Steinrestaurierung
35 m ²	Abdichtung
49 m	Entwässerung herstellen

Mauerscheibe (Kalksteinmauer)

6 m ³	Mauerwerk abbrechen
111 m ³	Baugrube herstellen
71 m ³	Bauwerkshinterfüllung
49 m ³	Beton- und Stahlbetonarbeiten
45 m ²	Abdichtung
27 m	Korrosionsschutz Geländer
41 m	Entwässerung herstellen

Bauteil 3 Straßenbau (Stadt Eisenach)

900 m ³	Bodenaushub
670 m ²	HGT, D = 15 cm
400 m ³	Tragschichten 0/45
810 m ²	DBT D = 15, 30 cm
100 m	Anschlusskanal DN/OD 160 Kunststoff
195 m	Planumsdränage
8 St.	Abläufe 300/500, 500/500
3 St.	Mastleuchten
1 050 m ²	Pflasterdecke Naturst., Groß-, Kleinpfl.

180 m	Pflasterinnen
120 m	Bordsteine Granit
2 St.	Pflanzbeete

Bauteil 4 Platzgestaltung (Stadt Eisenach, EVB Netze GmbH)

1 600 m ³	Bodenaushub
1 900 m ²	HGT, D = 15 cm
900 m ³	Tragschichten 0/45, 0/32
120 m	Anschlusskanal DN/OD 160 Kunststoff
80 m	Planumsdränage
13 St.	Abläufe 300/500
3 St.	Wandleuchten
1 450 m ²	Pflasterdecke Natursteinkleinpflaster
210 m	Pflasterrinne
650 m ²	wassergeb. Wegebeläge
200 m	Erdbau für Stromkabeltrasse
180 m	Stahl liner als Randeinfassung
63 m	Baumeinfassungen Cortenstahl
2 St.	Treppenanlagen Travertinstufen
60 m	Ziergeländer Stahl
225 St.	Schnittheckengehölze
140 m ²	Rasenansaal

Bauteil 5 Medienanlagen Tiefbau (Deutsche Telekom)

100 m	Kabelgräben
5 St.	Kopfgruben
1 350 m	Abbruch unbelagte KKF
300 m	Schutzrohre DN 50/110

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Ausführungsfrist: Beginn: 16.03.2015/Ende: 04.12.2015

h) Änderungsvorschläge o. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer 672 15 02 oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges beim

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-525, Fax: 03691 6905-555

Vergabe24

Das Vergabeportal für Deutschland

Diese Unterlagen können auch im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-etc eingesehen, abgefordert oder zu 50 % des Papierpreises heruntergeladen werden (gilt nur für registrierte Online-Abonnenten). Informationen hierzu unter Tel.: 03691 6905-525

j) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:

- Beantragung bis: zum Submissionstermin
- Kosten, inkl. Datenträger: 72,85 € (inkl. 19 % MwSt.)
- Überweisung: Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburg-Sparkasse
Kto.-Nr.: 184 110
BLZ: 840 550 50
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

- Das Entgelt wird nicht erstattet.

- Papierform: Die Verdingungsunterlagen werden nach Eingang der Faxbestellung mit Nachweis zur Einzahlung versendet.

- Download www.vergabe24.de (nur für registrierte Online-Abonnenten): 50 % des Papierpreises

Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Verdingungsunterlagen per Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt i) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

k) Ende der Angebotsfrist: 22.01.2015, 11:00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, Zi. 65, Sekretariat Bürgermeister
99817 Eisenach

mit der Kennzeichnung „Angebot: KOB Straße hinter der Kirche/ Esplanade in Eisenach BT 0 bis 5 – bitte nicht öffnen!“ bis 22.01.2015, 10:00 Uhr

danach am Submissionort bis 22.01.2015, 11:00 Uhr

m) Das Angebot ist abzufassen: in Deutsch

- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: **22.01.2015, 11:00 Uhr**
Stadtverwaltung Eisenach
Zimmer Nr. 67
Markt 22, 99817 Eisenach
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungs-Bürgschaft: i. H. von 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche-Bürgschaft: i. H. von 5 % der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge, gesondert für jedes Bauteil, außer TAVEE: 3 % einschließlich aller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweis Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (Ausführungsbereiche AK 2, I, D) mit Angebotsabgabe:
Weiter hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen der Vergabestelle die Unterlagen gemäß § 6 Nr. 3 (1, 2) Buchstaben a – i VOB/A vorzulegen.
Auf Verlangen der Vergabestelle sind weiterhin vorzulegen:
Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG.
Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorzulegen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch FBI. 124 (Eigenerklärung zur Eignung erbracht werden).
- t) Die Binde- und Zuschlagsfrist endet am 05.03.2015.
- v) Prüfstelle nach § 21 VOB/A:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigte Vergabeentscheidung beim Auftraggeber schriftlich zu beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, ist die Nachprüfungsbehörde durch Übersendung der vollständigen Vergabeakten zu unterrichten. Der Zuschlag darf dann nur erteilt werden, wenn die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren begründet beanstandet; andernfalls muss der Auftraggeber die Auffassung der Nachprüfungsbehörde beachten.

Ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Nachprüfungsbehörde besteht nicht. Die Kosten des Tätigwerdens der Nachprüfungsbehörde werden bei einer unbegründeten Beanstandung des Vergabeverfahrens zu Lasten des Bieters erhoben (§ 19 Abs. 5 ThürVgG).

gez. Katja Wolf, Oberbürgermeisterin

[0502460]

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A



Die Stadt Eisenach beabsichtigt, die Maßnahme „**Komplexbauvorhaben Goldschmiedenstraße in Eisenach**“ – Vergabenummer 672 15 03 – auf dem Wege einer Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber:
- Stadtverwaltung Eisenach
Markt 1, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 791834, Fax: 03691 791832
 - Trink- und AbwasserVerband
Eisenach-Erbstromtal
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
Tel.: 036928 961420, Fax: 036928 961444
 - EVB Netze GmbH
An der Feuerwache 4, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 682120, Fax: 03691 682112
 - Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn
Technik Niederlassung Ost
Dresdner Str. 78, 01445 Radebeul

- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 (1) Abs. 1
c) Ausführung von Bauleistungen
d) Ort der Ausführung: **Eisenach, Goldschmiedenstraße**
e) Art und Umfang der Leistungen:

Allgemeines

- Baustelleneinrichtung
- Bauschild
- Verkehrsführung, Sicherungseinrichtungen
- Beweissicherung

Straßenbau

- 967 m² Granitkleinpflaster
- 705 m² Granitgroßpflaster
- 495 m Granitborde
- 850 m² HGT
- 1 580 m² Dränbetontragschicht
- 15 St. Straßenabläufe incl. 50 m Anschlussleitung DN/OD 160 Kunststoff
- 230 m Erdbau Straßenbefeuchtungskabel

Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

- 220 m AW-Hauptkanal DN/OD 315 Kunststoffrohr
- 2 St. Schachtbauwerke DU 1,0 m
- 240 m Kanalhausanschlussleitung DN/OD 160 Kunststoff
- incl. Straßenaufbruch, Erdarbeiten und Wasserhaltung
- 230 m TW-DL PE-HD 110 x 10 mm
- 1 SL Unterfurhydrant DN 80
- 32 SL Ventilanbohrarmaturen DA 110 PE/32
- incl. Straßenaufbruch und Erdarbeiten

EVB Netze GmbH

- 230 m Erdbau für Elektroversorgung
- 230 m Erdbau für Gasleitung
- Ausbau und Entsorgung alter Gasleitungen bis DN 200 Stahl
- 27 St. Umschluss Gashausanschlüsse

Dt. Telekom AG

- 460 m Kabelschutzrohr DN 110 incl. Erdbau und Straßenaufbruch

- f) Aufteilung in Lose: nein
g) Ausführungsfrist: Beginn: 16.03.2015/Ende: 04.12.2015
h) Änderungsvorschläge o. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
j) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer 672 15 03 oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges beim
Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-525, Fax: 03691 6905-555

- j) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:

- Beantragung bis: zum Submissionstermin
- Kosten, inkl. Datenträger: 79,42 € (inkl. 19 % MwSt.)
- Überweisung: Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburg-Sparkasse
Kto.-Nr.: 184 110
BLZ: 840 550 50
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

- Das Entgelt wird nicht erstattet.
 - Papierform: Die Verdingungsunterlagen werden nach Eingang der Faxbestellung mit Nachweis zur Einzahlung versendet.
 - Download www.vergabe24.de (nur für registrierte Online-Abonnenten): 50 % des Papierpreises
- Die Verdingungsunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Verdingungsunterlagen per Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt j) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

- k) Ende der Angebotsfrist: 23.01.2015, 11:00 Uhr

- l) Angebote sind zu richten an:

Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, Zi. 65, Sekretariat Bürgermeister
99817 Eisenach

mit der Kennzeichnung „Angebot: Komplexbauvorhaben Goldschmiedenstraße in Eisenach – bitte nicht öffnen!“ bis 23.01.2015, 10:00 Uhr

danach am Submissionsort bis 23.01.2015, 11:00 Uhr

- m) Das Angebot ist abzufassen: in Deutsch

- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- o) Angebotseröffnung: 23.01.2015, 11:00 Uhr
Stadtverwaltung Eisenach
Zimmer Nr. 67
Markt 22, 99817 Eisenach

- p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungs-Bürgschaft: i. H. von 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche-Bürgschaft: i. H. von 5 % der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge, außer TAVEE: 3 % einschließlich aller Nachträge, gesondert für jeden Auftraggeber.

- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 6 Nr. 3 Abs. 2 VOB/A Buchstaben a – i. Für die Auftragsvergabe kommen nur Bieter in Betracht, die nachweislich Arbeiten in diesem Umfang erfolgreich durchgeführt haben und mit Sicherheit in der Lage sind, die festgelegten Ausführungsfristen einzuhalten.

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Anmerkung: Sofern zuständige Stellen die Eigenerklärungen bestätigen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle weiterhin folgende Unterlagen vorzulegen (nicht älter als 3 Monate):
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (Ausführungsbereiche AK 2, D, I) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Ausbildungsnachweis Steinsetzer mit Bescheinigung der Handwerkskammer (Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.)
DVGW-Zulassung

- t) Die Binde- und Zuschlagsfrist endet am 05.03.2015.

- v) Prüfstelle nach § 21 VOB/A:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Vergabe24

Das Vergabeportal für Deutschland

Diese Unterlagen können auch im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc angesehen, abgefordert oder zu 50 % des Papierpreises heruntergeladen werden (gilt nur für registrierte Online-Abonnenten). Informationen hierzu unter Tel.: 03691 6905-525

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigte Vergabeentscheidung beim Auftraggeber schriftlich zu beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, ist die Nachprüfungsbehörde durch Übersendung der vollständigen Vergabeakten zu unterrichten. Der Zuschlag darf dann nur erteilt werden, wenn die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren begründet beanstandet; andernfalls muss der Auftraggeber die Auffassung der Nachprüfungsbehörde beachten.

Ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Nachprüfungsbehörde besteht nicht. Die Kosten des Tätigwerdens der Nachprüfungsbehörde werden bei einer unbegründeten Beanstandung des Vergabeverfahrens zu Lasten des Bieters erhoben (§ 19 Abs. 5 ThürVgG).

gez. Katja Wolf, Oberbürgermeisterin
